

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

⑤

Int. Cl. 2:

B 42 B 5/00

⑯ **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 28 03 775 A 1

⑪

Offenlegungsschrift 28 03 775

⑫

Aktenzeichen:

P 28 03 775.4-27

⑬

Anmeldetag:

28. 1. 78

⑭

Offenlegungstag:

2. 8. 79

⑳

Unionspriorität:

⑳ ㉑ ㉒

⑤④

Bezeichnung:

Vorrichtung und Verfahren zum Binden von Blattlagen mittels einer Spiral-, Kammbindung o.dgl.

⑦①

Anmelder:

Bielomatik Leuze & Co, 7442 Neuffen

⑦②

Erfinder:

Kunzmann, Otto, 7442 Neuffen

Prüfungsantrag gem. § 28b PatG ist gestellt

DE 28 03 775 A 1

2803775

PATENTANWÄLTE RUFF UND BEIER STUTTGART

Dipl.-Chem. Dr. Ruff
Dipl.-Ing. J. Beier

Neckarstraße 50
D-7000 Stuttgart 1
Tel.: (0711) 227051*
Telex 07-23412 erub d

23. April 1979 JB/Bi

Anmelderin: Bielomatik Leuze & Co.
Max-Planck-Straße 15
7442 Neuffen

A 16 674/5

A n s p r ü c h e

1. Vorrichtung zum Binden von Blattlagen mittels einer Spiral-, Kammbindung o.dgl., bei der die Blattlagen auf zwei Bindestationen aufteilbar sind, gekennzeichnet durch eine Verteilerstation (15), die die Blattlagen (13) jeweils abwechselnd zur einen oder anderen Seite in jeweils eine der beiden Bindestationen (35) verschiebt, in der die Blattlage gebunden wird, und durch Entnahmeorgane (25, 28) an jeder Bindestation (35), die die gebundenen Blattlagen (13) aus der Bindestation entnehmen und, gegebenenfalls über eine Zwischenstation (26), in einer gemeinsamen Abtransportstation (30) mit jeweils abwechselnd um 180° gegeneinander versetzliegenden Bindungen zusammenführen.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenstation (26) eine Nachbearbeitungsstation ist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet,

909831/0269

Postcheckkonto Stuttgart (BLZ 60010070) 42930-70H - Credner Bank Stuttgart (BLZ 60080000) Konto 5011341

ORIGINAL INSPECTED

daß die Nachbearbeitungsstation (26) zum Beschneiden und/oder Umbiegen der Enden von Spiralen (26), Kämmen o.dgl. ausgebildet ist.

4. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Entnahmeorgane (25, 28) schwenkbare Greifer (22) aufweisen, die die gebundenen Blattlagen um ca. 90^0 geschwenkt in den Zwischenstationen ablegen.
5. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Zusammenführung durch einander entgegengesetztes Verschieben der Blattlagen (13) erfolgt.
6. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß an den Bindestationen vorgesehene Spiralisiervorrichtungen (19) in Verlängerung des Verschiebeweges der Verteilerstation (15) angeordnet sind.
7. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der zu bindende Rücken (36) der Blattlagen (13) entgegen der Haupttransportrichtung (32) liegt.
8. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Verteilerstation (15) eine Ausrichtstation vorgeschaltet ist.
9. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Verteilerstation (15) einen Greifer (17) bzw. eine Gruppe von Greifern besitzt, die quer zur Antransportrichtung (32) der Blattlagen (13) in halber Frequenz des Blattlagentransportes hin- und herbewegbar ist.

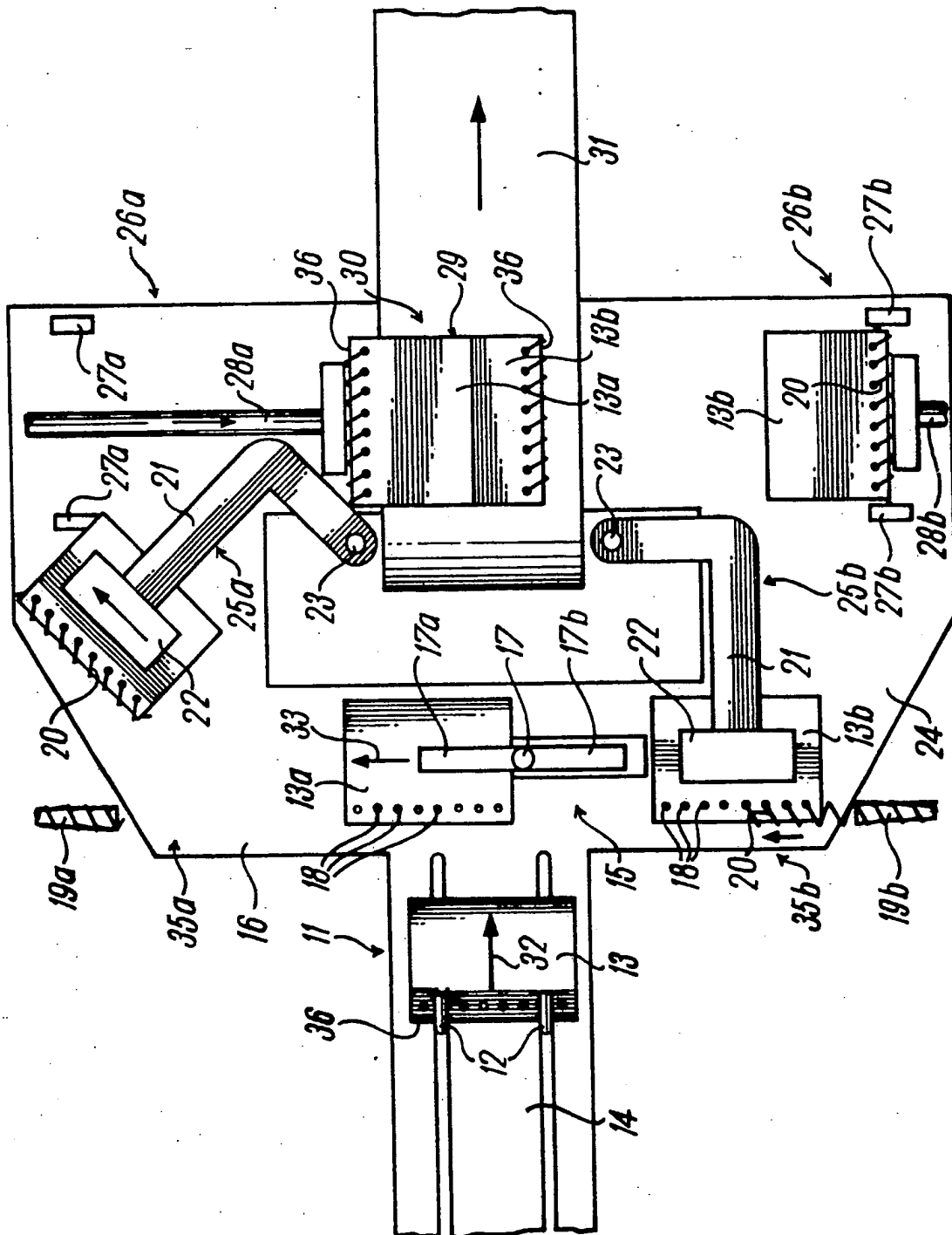
10. Vorrichtung insbesondere nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Gegenstände (13) zum Ablegen auf einem Stapel (29) bzw. einer Abtransportstation (30) von einem Bandförderer transportiert werden und daß nach dem Ablegen die dem Stapel (29) bzw. der Abtransportstation (30) zugewandte Seite des Bandförderers (40) der Umlenkrolle (41) gegen den etwas unterhalb des Fördertrums liegenden Gegenstand zum Gleichstoßen vorfahrbar ist.
11. Verfahren zum Binden von Blattlagen mit Spiralen, Kämmen o.dgl., dadurch gekennzeichnet, daß die antransportierten Blattlagen abwechselnd nach zwei einander im wesentlichen entgegengesetzten Richtungen in zwei Bindepositionen verschoben und dort gebunden werden und daß die Blattlagen anschließend um 90° und durch Verschieben aufeinander zu zusammengeführt werden.

BAD ORIGINAL

909831/0268

-5-
2803775

Nummer: 28 03 775
Int. Cl. 2: B 42 B 5/00
Anmeldetag: 28. Januar 1978
Offenlegungstag: 2. August 1979



909831/0-269

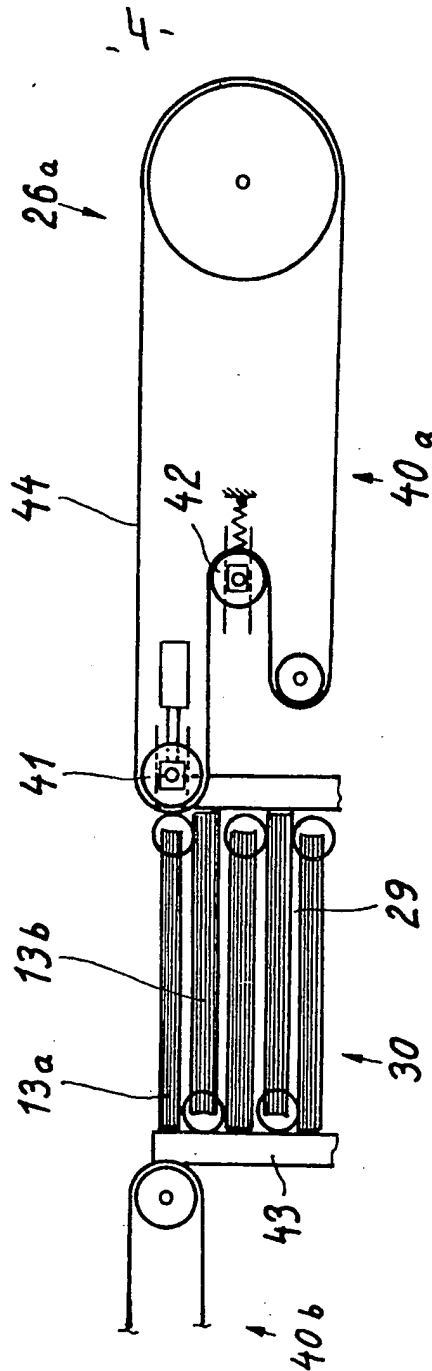


Fig. 2